

**14**  
**НЕДЕЛЯ**  
**ГЕРМАНИИ**  
В САНКТ-ПЕТЕРБУРГЕ  
05 – 12 АПРЕЛЯ 2017  
WWW.DEUTSCHE-WOCHE.RU

ОБЩЕСТВО  
GESELLSCHAFT  
ЭКОНОМИКА  
WIRTSCHAFT  
КУЛЬТУРА  
KULTUR  
ЭКОНОМИКА  
WIRTSCHAFT  
КУЛЬТУРА  
KULTUR  
ОБРАЗОВАНИЕ  
BILDUNG  
ЭКОНОМИКА  
WIRTSCHAFT  
КУЛЬТУРА  
KULTUR  
ОБЩЕСТВО  
GESELLSCHAFT  
ЭКОНОМИКА  
WIRTSCHAFT  
КУЛЬТУРА  
KULTUR  
ОБЩЕСТВО  
GESELLSCHAFT  
ЭКОНОМИКА  
WIRTSCHAFT  
КУЛЬТУРА  
KULTUR



## MUSIK DER DEUTSCHEN ROMANTIK

**Mendelssohn, Brahms, Schumann, Schubert**

**Konzert für Solisten, Chor, Klavier, Waldhorn-Quartett und Streichorchester**

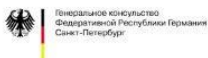
Musik verbindet Städte - durch Stimmung, Emotionen und nicht zuletzt dem Zustand des Gemüts...  
Verpassen Sie nicht das Konzert geistreicher Musik aus Deutschland und Österreich, aufgeführt von  
**Chor und Orchester Christianeum** aus Hamburg unter der Leitung von Dietmar Schünicke im  
Weißen Saal zu Ehren des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft St. Petersburg - Hamburg.  
**8. April 20.00**

**Weißer Saal der Polytechnischen Universität Peter des Großen, Politechnitscheskaja Uliza 29**

Im Rahmen der 14. alljährlichen „Deutschen Woche“ in Sankt Petersburg, dem Höhepunkt des deutschen Kulturlebens in St. Petersburg, treten Chor und Orchester aus Absolventen des Hamburger Gymnasiums Christianeum unter der Leitung von Dietmar Schünicke auf. Christianeum hat nicht nur die Herzen der Kenner klassischer Musik in Hamburg mit ihren regelmäßigen Auftritten in den größten Kathedralen der Stadt und Übertragungen im Fernsehen und Rundfunk erobert - ihre Bekanntheit erstreckt sich auch Richtung Ost und West durch Tournéen in China, Russland, Schweden und der Tschechischen Republik. Chor und Orchester der Absolventen einer der ältesten humanitären Gymnasien in Deutschland erhielten bereits herausragende Rezensionen von Musikkritikern.

Christianeum tritt im Weißen Saal mit einem Programm auf, das keinen unbewegt lässt: Präsentiert werden Werke deutscher und österreichischer Romantik, darunter Meisterstücke der in Hamburg geborenen Komponisten J.Brahms und F.Mendelssohn für Chor, Waldhornquartett und Streichorchester, „Zigeuner“ von R.Schumann in Klavierbegleitung von dem herausragenden Mathias Weber und Messe G-Dur von F.Schubert, gespielt von Solisten, Chor und Streichorchester. Besonderes Geschenk für die Zuhörer wird die Darbietung des Solisten Knut Schoch (Tenor) sein, ein bekannter Opernsänger Deutschlands und mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe.

Das Projekt wird Ihnen vorgestellt von der Stiftung zur Förderung und Entwicklung der Deutsch-Russischen Beziehungen "Deutsch-russisches Begegnungszentrum | drb". Das Konzert findet mithilfe der Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg, des Generalkonsulats der BRD in St. Petersburg, des Goethe-Instituts und der Filiale Nordwest der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer statt.



B/S/H/



SIEMENS



ILIM TIMBER

THE WEB PRODUCTION